

Gedanken zum 2. Advent

von Weihbischof Dr. Stefan Zekorn

Mexiko -Stadt – eine scheinbar unendliche Häuserwüste mit 21 Millionen Einwohnern. Die Urbanisierung ist nicht zu bremsen und viele Menschen verbringen ihr ganzes Leben in den Armutsvierteln dieser und anderer Metropolen. Es fehlen Unterkünfte, Trinkwasser, Nahrung, medizinische Versorgung und Bildung: Mangel, wo man nur hinsieht. Mitten darin die Kathedrale mit vielen Besuchern im stillen Gebet. Welche Ruhe im Lärm der Megacity! Etwas außerhalb befindet sich ein Haus, in dem Migranten auf dem Weg in die USA geholfen wird.

Das stille Gebet in der Kathedrale und das Haus für die Migranten sind zwei Pole in der Stadt wüste, in denen Menschen auf unterschiedliche Weise erfahren, dass die Worte aus dem Evangelium vom 2. Advent sich manchmal schon erfüllen: „Menschen schauen das Heil Gottes“ (Lk 3,6)

rechts: Die Fußgängerzone Francisco Madero in Mexiko Stadt. Im Hintergrund der ikonische Wolkenkratzer "Torre Latinoamericana".

unten: Migrant auf einem Güterzug in Richtung USA.



„Bereitet den Weg des Herrn!“ heißt es außerdem im Evangelium (Lk 3,4). Johannes der Täufer war Wegbereiter für Jesus Christus, der das Heil der Welt ist. Er ließ sich dabei selbst ganz in den Dienst Gottes nehmen. So wie Johannes der Täufer sind auch wir aufgerufen, adventliche Menschen zu sein, indem wir dazu beizutragen, dass Menschen das Heil Gottes erfahren – durch unser Gebet, in unserem Alltag und auch im Einsatz für Menschen in Lateinamerika, die Heil für ihr Leben oft so dringend brauchen.

Bitten wir Gott mit dem Apostel Paulus darum, dass unsere „Liebe immer noch reicher an Einsicht und Verständnis wird“, damit wir beurteilen können, „worauf es ankommt“ (vgl. Phil 1,9).

Lukas 3,1–6



Weihbischof Dr. Stefan Zekorn ist Bischöflicher Beauftragter für den Bereich Weltkirche im Bistum Münster und Mitglied der Kommission Weltkirche der Deutschen Bischofskonferenz.



Auf unserer Homepage finden Sie weitere Impulse – erstmals auch als Video. Mehr im Netz: www.adveniat.de/predigtimpulse